



Der Vorstand 2017

Gemeinschaft zählt

Foto: SNAPSHOTZ by Petra Fischer

23.4.
Jahresempfang

11.5.
Offene Vorstandssitzung

Was tun, wenn Sie als
pflegende Angehörige
eine Auszeit brauchen?
Wir unterstützen Sie gern.

ASB-Sozialstation
Eidelstedt/Schnelsen
Johann-Schmidt-Straße 1
T. 040 - 570 89 67
www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!



Hotel
Restaurant **Füchsbaui**



Für Schlepper-Füchse

www.hotel-fuchsbau.de
mail@hotel-fuchsbau.de

Unser herrlicher Garten, geschmackvoll eingerichtete Banketträume und liebevoll dekorierte Tafeln laden ein Ihr Fest zu feiern.

Verlassen Sie sich auf unser Gespür für die entscheidenden Details.

Von unserem freundlichen Team werden Sie liebevoll und professionell umsorgt.

Für Übernachtungen stehen Ihnen und Ihren Gästen 40 komfortable Hotelzimmer zur Verfügung.

Altonaer Str. 355-357 · 25462 Rellingen-Krupunder
Telefon (0 41 01) 38 25-0 · Fax (0 41 01) 3 39 52



Liebe Mitglieder, liebe Eidelstedter!

Die Natur blüht auf und es wird bunt. Farbenfroh leuchtet am Busbahnhof die von den Schülern bemalte Kioskrückwand. Am Gedenkstein „Up ewig ungedeelt“ wachsen Krokusse und die Pflanzbeete rund um den Eidelstedter Platz wurden von ihren Beetpaten für den Frühling „fit“ gemacht.

Frühling ist die Zeit frisch durchzustarten. Dies hat sich auch der neu formierte Vorstand unseres Vereins vorgenommen. Vertraute und neu hinzugekommene Gesichter stellen sich gemeinsam den künftigen Aufgaben. Lesen Sie den Bericht über unsere Mitgliederversammlung im Heft oder auf unserer Homepage.

Auf Eidelstedt kommt viel Neues zu: u.a. Zentrumsumgestaltung, neue Wohnquartiere am Hörgensweg und Duvenacker oder der Umbau des Bürgerhauses. Und Eidelstedt wird wachsen. Viele neue Menschen ziehen in den Stadtteil. Früher gab es für Behördenbesuche eine Ortsdienststelle, später in Stellingen ein Kundencenter. Heute sitzen die Dienststellen in Eimsbüttel am Grindel. Die Wege sind weit und der Computer ist nicht immer ausreichender Ersatz, um alle Fragen zu beantworten. Ein persönliches Gespräch ist häufig hilfreicher. Deshalb werden wir uns an der

Diskussion um eine bürgernahe Verwaltung mit Sitz in Eidelstedt beteiligen. Wichtig ist für uns auch die Suche nach einer Lösung für unseren Wochenmarkt während der Zentrumsumgestaltung und die Raumsuche für die Zeit des Umbaus im Bürgerhaus. Gemeinsam sind wir auf der Suche nach Ausweichmöglichkeiten, um auch während der Bauarbeiten das Vereinsleben weiter bestehen zu lassen. Der Ausblick für die Zukunft lässt viele Herausforderungen erkennen. Packen wir es an. Mit mehr als 300 Mitgliedern zählt unser Verein zu einem der großen Bürgervereine in Hamburg. Arbeiten Sie mit uns gemeinsam daran, Eidelstedt auch künftig als lebenswerten Wohnort mit Geselligkeit und Gemeinsamkeit zu erhalten.

Klaus-Peter Schulze, 1. Vorsitzender
Kontakt: 57 19 34 66 (AB)

Redaktion: Ursula Kleinfeld
Kontakt: 0178 532 7068

www.eidelstedter-buergerverein.de

Inhalt

Veranstaltungskalender	5
Wir im Stadtteil	10
Jahreshauptversammlung 2017	10
Stadtteilbeirat	13
Sanierung des Bürgerhauses	15
Verein gesellig	15
Der Vorhang fällt	15
Kinonachmittag	16
Mein Freund, der Baum, ist tot	17
Besuch auf der Schaarhörn	24
EBV intern	28
Das Beste zum Schluss	30

Nächstes Heft: 1. Juli 2017

**Redaktionsschluss:
3. Juni 2017**



**DIE WELT IST
DEIN ZUHAUSE.
ZEIT ZU RENOVIEREN.**

**ES GIBT IMMER
WAS ZU TUN.**

Begleite Dein Projekt online.

Beim Planen. Beim Kaufen. Beim Machen. www.hornbach.de



**Bestellen & nach Hause
liefern lassen.**

- Artikel bequem online bestellen
- Dauertiefpreise wie im Markt
- Zahlung einfach und sicher
- Lieferung direkt nach Hause
- 30 Tage Rückgaberecht – auch im Markt



Reservieren & abholen im Markt.

- Artikel bequem online reservieren
- Spätestens 4 Stunden nach Absendung Ihrer Reservierung stehen die Artikel zum Abholen im Markt bereit
- Service komplett kostenlos

Nicht gültig in Luxemburg.

Hamburg-Eidelstedt

Tel. 040/2 53 30 18-0, Fax 040/2 53 30 18-480
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 7–20 Uhr

HORN BACH

Es gibt immer was zu tun.

Der Bürgerverein bei Hornbach

Verkaufsoffener Sonntag

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie. Die „Mach Mit Kinderwerkstatt“ und der Kinderbaumarkt. Sie können Baggerfahren und die Reize einer Hubbühne kennen lernen. Und natürlich uns: Besuchen Sie den Stand des Eidelstedter Bürgervereins und lassen Sie sich überraschen. Unter anderem ist ein Gewinnspiel geplant. Ihre Kreativität ist gefragt: Unser Vereinsheft braucht einen Namen. Schenken Sie uns eine gute Idee! Die schönsten Vorschläge werden mit attraktiven Preisen belohnt.



So 2.4.

13.00 – 18.00 Uhr

HORNACH

Holsteiner Chaussee 49

Ursula Kleinfeld

0178 532 7068

Plattdüütsche Geschichten

Lesenachmittag auf Platt

Plattdüütsche Geschichten und Döntjes bi Kaffee und Koken liest und vertellt Gerd Feldhusen zum Zuhören.

Di

Jeden 1. Dienstag

16.00 Uhr

Hofcafé Ramcke

Reichsbahnstraße 10

43 26 19 80

We snackt platt

Neues aus der Plattdeutschwerkstatt

Spaß und Freude an unserer gemeinsamen Modersprook mit den Plattsnackern im Heimatmuseum.

Mi

12.4., 10.5., 14.6.

19.00 Uhr

**Stadtteilkulturzentrum
Bürgerhaus Heimatmuseum**

Klaus-Peter Schulze

57 19 34 66 (AB)

Fr

Jeden 2. + 4. Freitag
15.00 - 17.00 Uhr

Stadtteilkulturzentrum
Bürgerhaus Raum „Club“

Sigrid Irriger
57 62 49

Spielesachmittag

Ein geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Wir spielen Skat, Schach, Kniffel, Rommy Cub oder Canasta - eben alles, was Spaß macht. Dazu gehören auch Kaffee und Kuchen. Spielleiterin Sigrid Irriger freut sich über neue Gesichter an diesem geselligen Nachmittag.

So 23.4.

11.00 Uhr

Stadtteilkulturzentrum
Bürgerhaus, Saal99

Jahresempfang

Bürgerverein und Bürgerhaus laden ein

Unsere Mitglieder sind auch dieses Jahr herzlich zum traditionellen Jahresempfang eingeladen. Sie haben Gelegenheit, alte Bekannte aus dem Stadtteil zu treffen und Gäste aus Kultur, Sport, Politik und Verwaltung kennen zu lernen.

Ein kleiner kulinarischer und musikalischer Snack erwartet Sie. Das Grußwort spricht Dr. Michael Freytag, Regionalbeauftragter und Koordinator Bürgerbeteiligung.

Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte bis zum 15. April im Teepavillon v. Have an oder mit E-Mail an empfang@ekulturell.de.



Offene Vorstandssitzung

Was läuft im Stadtteil?

Einmal im Quartal wollen wir Sie einladen, an unseren Vorstandssitzungen teilzunehmen. Wir werden berichten, was sich Interessantes in Workshops, Infoveranstaltungen und Stadtteilgremien ergeben hat. Sie können berichten, wie es in Ihrem Alltag läuft, welche Themen Sie gern in den Blickpunkt rücken möchten. Wenn Sie für diesen Abend bereits Punkte haben, die Sie auf der Tagesordnung sehen wollen, sprechen Sie uns an.

Do 11.5.

19.30 Uhr

**Stadtteilkulturzentrum
Bürgerhaus
Raum Die Größten**

Klaus-Peter Schulze
571 93 466 (AB)
Ursula Kleinfeld
0178 532 70 68

Bäume und Vögel im Mai

Führung durch den Sola Bona-Park

Harald Vieth, erfolgreicher Autor zahlreicher Bücher über bemerkenswerte Hamburger Bäume und Vögel, spaziert mit Mitgliedern und Gästen durch den Sola-Bona Park. Er wird über die Geschichte des Parks berichten und mit Sachverstand viel Wissenswertes über Flora und Fauna erzählen. Interessierte Gäste können weiterführende Lektüre im Anschluss erwerben.



Harald Vieth freut sich auf unterhaltsame und interessante 1 1/2 Stunden mit Ihnen.

So, 14.5.

14.00 Uhr

Sola-Bona Park

**Treffpunkt Bushaltestelle
Reichsbahnstr.**

Vogelpark Walsrode

Immer einen Ausflug wert

Führung durch die Paradieshalle, Mittagessen und Kaffeetrinken. Bei Ankunft gehen wir zuerst zur Flugshow. Danach sind wir zum Mittagessen angemeldet. Nach ausreichender Mittagspause haben wir eine Führung durch die paradiesische Vogelwelt und Farbenpracht der Pflanzen. Es besteht die Möglichkeit, alternativ verschiedene Fütterungen anzusehen. Ebenso kann auf gut ausgebauten Wegen der Park allein erkundet werden, bevor wir uns zum Kaffeetrinken im Restaurant wieder treffen. Je nach Uhrzeit kann auch daran anschließend noch etwas im Park gebummelt werden.

Anmeldung ab sofort bis 05.05.2017 (oder bis die Fahrt ausgebucht ist) Tee-Pavillon v. Have

So, 21.5.

Treffpunkt: 9.15 Uhr

**Alter AKN Bahnhof
Bahnhofgaststätte
(Nebenbahnstraße)**

Mitglieder, 38,-€
Gäste 40,-€

Lore Kuhlmann
54 43 12 (AB)

Mi 31.5.

19.00 Uhr

**Hofcafé Ramcke
Reichsbahnstraße 10**

Ursula Kleinfeld
0178 532 7068

Leseabend „Die Häupter meiner Lieben“

Eidelstedter Frauengruppe lädt ein - Partner willkommen!



Claudia Lafrenz, Leiterin der
Bücherhalle, liest vor.
Foto: Andre Gohla

Maya und Cora sind beste Freundinnen aus Kindheitstagen. Sie lassen sich das süße Nichtstun in der Toscana durch nichts und niemanden vermiesen. Wer den beiden im Weg ist, wird schnell mal unter den Terrassenfliesen beerdigt. Auch wenn es sich hier offensichtlich um unartige Mädchen handelt, kommen sie dank Ingrid Nolls Erzählkunst ganz sympathisch rüber. Es erwartet Sie ein spannender und schwarzhumoriger

Leseabend bei einem guten Glas Wein. Eine Initiative der Eidelstedter Frauengruppe in Zusammenarbeit mit HEYMANN.

So 25.6.

Abaton

**Treffpunkt: 9.45 Uhr
Busbahnhof Eidelstedter
Platz, Zeitschriftenladen**

Lore Kuhlmann
54 43 12 (AB)

Nostalgie Kino

Mit gemeinsamen Mittagessen

Ein Herz spielt falsch – dieser Film von 1953 mit Ruth Leuwerik und O.W. Fischer erzählt die Geschichte des Taugenichts Peter, der sich in unlauterer Absicht an die todkranke, jedoch reiche Sybilla heranmacht. Doch es kommt ganz anders, als geplant.

€ 18,- inkl. Mittagessen, Anmeldung, Essenswahl und Bezahlung ab sofort bis zum 1. Juni Teepavillon v. Have.

So 25.6.

Treffpunkt 11.00 Uhr

**Stadtteilkulturzentrum
vor dem Bürgerhaus am
Schaukasten**

Teilnahmegebühr 3,-€

Wir fahren Rad

Diesmal: Die Elbe entlang

Zwei Kreuzfahrtschiffe haben sich angesagt. Um diese einmal nah am Terminal in Altona und aus der Ferne am Terminal in Steinwerder zu sehen, fahren wir von Eidelstedt an die Elbe; zuerst zum Museumshafen Övelgönne und von dort entlang der Uferpromenade am Altonaer Fischmarkt zu den St. Pauli Landungsbrücken und weiter

in die Hafencity. Viel hat sich in den letzten Jahren am gesamten Elbrand getan und wer lange nicht hier war, wird vieles nicht wieder erkennen. Zurück können wir bei gutem Wetter und viel Lust mit dem Rad entlang der Alster/Kollau nach Eidelstedt fahren. Oder wir fahren mit der S-Bahn ab Hauptbahnhof mit der Bahn zurück. Wir fahren bei jedem Wetter.

Klaus-Peter Schulze
571 93 466 (AB)



MAINS
Partyservice - Catering
Inh. Stefanie Junge

Ihre große oder kleine Familien-,
Hochzeits-, Betriebsfeier etc. ist bei uns
in den besten Händen!
Fordern Sie unsere Feinschmeckerfibel an!

Tel./Fax: 040 / 572 60 400



Tierarztpraxis
Dr. Birte Melzer

Dr. med. vet. Birte Melzer Tel. 040-570 34 26
Kieler Straße 594 info@tierarzt-melzer-hamburg.de
22525 Hamburg www.tierarzt-melzer-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr · Sa. nach Vereinbarung



Bistro & Partyservice
Barthmann

www.partyservice-barthmann.de

Mittagstisch -
täglich frisch gekocht

Partyservice -
Qualität und Service
von der besten Seite!

am Eidelsteder Platz
Pinneberger Chaussee 5-7

Tel. 040 / 570 42 52
Fax. 040 / 570 48 74
info@partyservice-barthmann.de

Jahreshauptversammlung 2017

Pflichtübung mit Charme und Häppchen



v.l. Carl-Wolf Coste, Lore Kuhlmann, Thorsten Fiedler, Gisela Jörß, Klaus-Peter Schulze, Ursula Kleinfeld, Rudolf Heitsch,

Am 17. Februar erschienen unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Saal99. Fast pünktlich eröffnete Klaus-Peter Schulze, der 1. Vorsitzende, die Versammlung. Wie es die Regeln verlangen, stellte er fest, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen



Charmante Versammlungsleitung: Meike Rothfritz

war. Da an diesem Abend auch Wahlen auf dem Programm standen, musste ein Versammlungsleiter gewählt werden. Wie schon im vergangenen Jahr hatte sich Meike Rothfritz zur Verfügung gestellt und wurde einstimmig akzeptiert. Die Jahreshauptversammlung ist eigentlich eine recht trockene, wenn auch wichtige Veranstaltung. Denn immerhin

stellt die Mitgliederversammlung das höchste Gremium innerhalb des Vereins dar. Da muss man sich halt strikt an das Regelwerk halten. So war es ein Glück, dass Meike Rothfritz mit ihrer humorvollen und unaufgeregten Art den weiteren Verlauf des Abends lenkte.

Im folgenden Jahresbericht ging Klaus-Peter Schulze zunächst auf die Mitgliederentwicklung ein. Der Verein hat zurzeit 322 Mitglieder. Eigentlich hätte der Verein schrumpfen müssen, denn Wohnortwechsel, vereinzelte Austritte oder die bedauerliche Tatsache, dass doch einige Mitglieder verstorben sind, wirken sich im Allgemeinen negativ auf den Mitgliederbestand aus. Das ist im Bürgerverein nicht der Fall. Erfreulicherweise gibt es einen stetigen Mitgliederzuwachs. Allein im vergangenen Jahr sind 30 Neumitglieder hinzugekommen, sodass der Eidelstedter Bürgerverein auch weiterhin zu einem der großen Bür-



Foto: SNAPSHOTZ by Petra Fischer

Sigrid Irriger, Dr. Horst Klemeyer, Ulrich Winkel

gervereine in Hamburg zählt.

Sehr erfolgreich im vergangenen Jahr war die optische Verbesserung am Busbahnhof. In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Dörpsweg ist eine bunte, fröhliche Wandgestaltung gelungen, die zur Aufwertung des Geländes beiträgt. Der Bürgerverein zeigt Präsenz in der Stadtteilkonferenz, arbeitet mit in Workshops, bringt sich ein in den Gesprächen zur Umgestaltung des Bürgerhauses, ist vertreten im Zentralausschuss der Hamburger Bürgervereine. Klaus-Peter Schulze hat den Bürgerverein in der Jury für den Städtebaulichen Wettbewerb zur Gestaltung des 2. Bauabschnitts am Hörgensweg vertreten. Auch im neu gegründeten Stadtteilbeirat wird der Bürgerverein kontinuierlich präsent sein. Die kommenden Jahre 2018/2019 werden auch für den Bürgerverein eine große Herausforderung.

Das Herzstück des Vereins ist die Pflege der Gemeinschaft und des Zusammenhalts

der Menschen im Stadtteil. Unser vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung bietet Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und neue zu gewinnen. Ausflüge, Theaterbesuche, Spielegruppe, Radtouren und die beliebte Adventsfeier sind gut besuchte Veranstaltungen. Traditionell werden unsere Jubilare für 25 und 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Hier hat der Vorstand diese Ehrungen zusätzlich auf 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft erweitert und auch schon einigen Mitgliedern für ihre Treue danken können. Ebenso gehört es zur Tradition, dass bei hohen Geburtstagen gratuliert wird. Zusätzlich hat der Vorstand beschlossen, dass bei besonders hohen Geburtstagen oder längerer Krankheit ein persönlicher Besuch stattfindet. Diese Aufgabe hat Christa Hennings übernommen und auch schon einige Tassen Kaffee und Tortenstücke bei ihren Besuchen getrunken und gegessen. Danke für dieses Engagement! Abschließend erklärte der 1. Vorsitzende seine Absicht, 2018 aus

Altersgründen nicht wieder zur Wahl anzutreten.

Dann ging es an's Eingemachte: Der 1. Schatzmeister, Rudolf Heitsch, trat vor und legte die Finanzen offen, erläuterte die Zusammenhänge und beantwortete Fragen. Dagmar Holzweißig, die Kassenprüferin, hatte keine Beanstandungen. Lob gab es für ordentliche Buchführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Laternenfest bleibt!

Zu den großen Veranstaltungen des Vereins gehörten das Eidelstedter Laternenfest und das Weihnachtsmärchen, über die anschließend Ursula Kleinfeld berichtete. Das Weihnachtsmärchen findet seit zwei Jahren in der Aula des Gymnasiums Dörpsweg statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Was das schöne Laternenfest angeht, gab es einige sorgenvolle Wochen. Das Dello-Gebäude wird abgerissen - das Laternenfest heimatlos! Aber Marcus Czerwionka, der Manager des Eidelstedt Centers, sagte sehr schnell seine Bereitschaft zu, dem Laternenfest zukünftig Obdach zu gewähren. Damit ist dem Bürgerverein und SV Eidelstedt-Hamburg ein Stein vom Herzen gefallen. 2017 also im Center und für 2018 wird jetzt schon eine abgespeckte Lösung angedacht.

„Angesichts der großen Veränderungen in Eidelstedt kommt dem neu gegründeten Stadtteilbeirat eine große Bedeutung zu,“ so Ursula Kleinfeld. Nicht alle Mitglieder haben die Möglichkeit, regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen. Daher wird der Bürgerverein regelmäßig anwesend sein und die Interessen der Mitglieder wahrnehmen. Aus diesem Grund wird es zukünftig eine offene Vorstandssitzung im Quartal geben. Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern zu stärken und Themen aufzugreifen, die vielen am Herzen liegen. Die erste öffentliche Sitzung fand am 9. März statt, die zweite wird am 11. Mai stattfinden.

Dann endlich Pause bei Häppchen, einem Glas Wein und angeregtem Gedankenaustausch! Womöglich ist diese kleine Unterbrechung das heimliche Highlight der alljährlichen Jahreshauptversammlung.

Dann weiter im Text mit den Wahlen. Dieses Jahr ganz unkompliziert per Akklamation. Meike Rothfritz sorgte für einen glatten Ablauf und konnte nach Abschluss der Wahlen die Versammlungsleitung an Klaus-Peter Schulze übergeben. Der bedankte sich bei allen Anwesenden und schloss den Abend.

1. Vorsitzender
Klaus-Peter Schulze
Tel: 040 57193466
E-Mail: ebv-info@t-online.de
gewählt bis 31.12. 2017

2. Vorsitzende
Ursula Kleinfeld*
Tel.: 0178 532 70 68
E-Mail: ulla@kleinfeld-online.de
gewählt bis 31.12.2018

1. Schatzmeister
Rudolf Heitsch
gewählt bis 31.12.2017

2. Schatzmeisterin
Gisela Jörß*
gewählt bis 31.12.2018

1. Schriftführer
Norbert Lübke*
gewählt bis 31.12.2017

2. Schriftführerin
Christa Hennings*
gewählt bis 31.12.2018

BeisitzerInnen
Thorsten Fiedler* - bis 31.12.18
Carl-Wolf Coste, Sigrid Irriger
Hubert Kecke - bis 31.12.17
Lore Kuhlmann

Rechnungsprüfer
Simone Sattler-Lübke* - bis 31.12.2017
Dagmar Holzweißig - 31.12.2018

Ausschüsse
5 Delegierte für den
Zentralausschuss
U. Winkel, K.-P. Schulze,
U. Kleinfeld, M. Thiesen,
H. Klemeyer

Kommunalausschuss
M. Thiesen

Redaktionsausschuss
U. Kleinfeld
Th. Höltermann

Senioren
L. Kuhlmann

* Neuwahl; die einzelnen Stimmergebnisse können Sie auf unserer Homepage nachlesen: www.eidelstedter-buergerverein.de

Herzlich willkommen und viel Freude und Erfolg für eure zukünftigen Plänen und Aktivitäten für unseren Bürgerverein.



Thorsten Fiedler

Seit über 25 Jahren wohne ich in Eidelstedt und habe mit meiner Familie viele Orte in und um Eidelstedt kennengelernt. Die 3 Kinder sind jetzt selbstständig und das gibt mir die Möglichkeit, mich im Bürgerverein zu engagieren. Eidelstedt ist ein wachsender Stadtteil, was uns vor Herausforderungen stellt, sicher aber auch Chancen bietet. Hierbei möchte ich gerne mitarbeiten, damit Eidelstedt sein positives Bild weiter ausbauen kann. Der Eidelstedter Bürgerverein bietet hierzu dank seiner vielen Aktivitäten vor Ort ein großes Potenzial. Am besten zu erreichen bin ich per E-Mail: Thorsten.Fiedler@web.de
Euer Thorsten

Simone Lübke-Sattler und Norbert Lübke

Norbert und Simone sind beide gebürtige Berliner. Über eine Zwischenstation im Taunus sind beide in seit Februar 2015 in Hamburg sesshaft geworden. Warum der Bürgerverein? Simone: „Das Füreinander, das Miteinander und das Gestalten unseres Umfeldes ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Wer nichts macht, kann nichts bewegen.“ Recht hat sie. Simone ist 2. Rechnungsprüferin und möchte sich zusätzlich mit neuen Ideen für gesellige Angebote einbringen. Norbert macht den Schriftführer.



Stadtteilbeirat für Eidelstedt Mitmachen? – Mitmachen!

Am 7. Februar ging es in der Aula der Max-Traeger-Schule lebhaft zu. Die konstituierende Sitzung des neuen Stadtteilbeirats stand an. Eingeladen hatten Ingrid Schneider und Simon Kropshofer, Mitarbeiter des Quartiersentwicklungsbüros „steg“. Es kamen rund 80 Gäste. Sehr viele Vertreter aus Politik und Verwaltung waren anwesend, sodass die Anzahl Eidelstedter Bürger schlecht einzuschätzen war.

Nachdem Eidelstedt aufgrund seiner schlechten Sozialdaten in das RISE-Programm (Rahmenprogramm für integrierte Stadtentwicklung) aufgenommen wurde, hat das Bezirksamt Eimsbüttel die „steg“ Hamburg im Oktober 2016 mit der Gebietsentwicklung beauftragt. Das RISE-Gebiet

umfasst Eidelstedt-Mitte, das Eisenbahnerviertel und die geplanten Quartiere am Hörngensweg und Duvenacker. Die Aufgabe der „steg“-Mitarbeiter ist die Erstellung des integrierten Entwicklungskonzeptes in einem umfangreichen Beteiligungsverfahren. Die „steg“ übernimmt weitere Entwicklungs-, Koordinations-, Vernetzungs- und Kommunikationsaufgaben im Stadtteil. Im Zuge der Stadtteilentwicklung ist die Gründung eines Stadtteilbeirats vorgesehen.

Simon Kropshofer umriss zunächst die Struktur des neuen Gremiums. Ein Verfügungsfond über € 30.000 pro Jahr wurde bereitgestellt. Über die Vergabe der Mittel aus diesem Topf entscheidet der Stadtteil-



Großes Interesse bei den Eidelstedtern. - Die Uhrzeit spielt eine Rolle, wenn auch die Teilnahme berufstätiger „Normalos“ gewünscht ist. Foto: EBV

beirat. Das Geld ist für die Finanzierung kleiner, abgeschlossener Projekte vorgesehen. Jeder Eidelstedter Bürger ist stimmberechtigt, sobald er oder sie zwei Mal anwesend war. Es können nur Anträge abgestimmt werden, die im Vorwege auf die Tagesordnung gesetzt wurden. Der Antragsteller muss sein Anliegen persönlich vortragen. Er oder sie darf an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Über größere Maßnahmen entscheidet das Fachamt für Stadtentwicklung & Wohnen im Bezirksamt. Auf die Frage, welche RISE-Mittel hierfür zur Verfügung stehen, konnte keine eindeutige Auskunft gegeben werden. Es hing von den Projekten ab, so Simon Kropshofer. Für umfangreiche Projekte ist eine Co-Finanzierung erforderlich. 50% erbringt die Stadt, 50% muss der Antragsteller mitbringen. Sollte das nicht möglich sein, ist es eine der Aufgaben der „steg“, diese Co-Finanzierung zu sichern. Anschließend berichtet der Manager des Eidelstedt Centers, Marcus Czerwionka,

über den Umbau des Centers. Wie geplant ist der Baubeginn im Januar 2018. Die Arbeiten sollen zum Jahresende 2018 abgeschlossen sein. In den ersten drei Monaten 2019 haben die Ladenbetreiber Zeit, die Geschäfte einzurichten, so dass die Neueröffnung Anfang April erfolgen kann – wenn alles gut geht. Das Center soll in erster Linie Nahversorgungszentrum werden. Im

Keine Plünnen für Eidelstedt

Basement wird es wieder einen REWE geben. Ins Erdgeschoss wird ein Discounter ziehen. „Was ist mit Plünnenläden?“, fragte trocken ein Teilnehmer. Nachdem für Herrn Czerwionka hinreichend geklärt werden konnte, was damit gemeint ist, kam die Antwort klar und deutlich: „Nein.“ Die Begründung: Modeläden kommen immer in Gruppen. Der eine profitiert von der Anziehungskraft des anderen. Mit einem Plünnenladen ist es also nicht getan. Für mehrere Modeläden reicht aber die vorhandene Fläche nicht. Dennoch würden die engen

Spielräume genutzt, um einen attraktiven Branchenmix anzubieten.

Zweiter Referent des Abends war Herr Thomas als Vertreter der FeWa/PGH, dem Investor am Hörgensweg. Er berichtete über den 1. Bauabschnitt, also den Flüchtlingsunterkünften. Die Baugenehmigung auf Grundlage des § 246 liegt vor. Entsprechend gehen die Bauarbeiten planmäßig voran. Zu Fragen nach der Belegung der

Unterkünfte wollte sich Herr Thomas nicht äußern und verwies auf die laufenden Gespräche zwischen Senat und Bürgerinitiativen zur Umsetzung des Bürgervertrags.

Der Bürgerverein wird regelmäßig an den Sitzungen des Stadtteilbeirats teilnehmen und seine Mitglieder auf dem Laufenden halten. Zum weiteren Austausch zu Stadtteilthemen besuchen Sie auch unsere offenen Vorstandssitzungen. *Ursula Kleinfeld*

Wohin geht die Reise?

Sanierung des Bürgerhauses 2018

Am 7. März veranstaltete das Quartiersentwicklungsbüro „steg“ einen Infoabend zum Thema Bürgerhaus. Rund 60 Besucher wollten sich über die Ergebnisse des vorangegangenen Bürgerbeteiligungsverfahrens informieren und vor allen Dingen erfahren, wie und wann es jetzt weitergeht.

Jan Krimson erläuterte zunächst die baulichen Ziele. Vorweg: Einen Neubau wird es nicht geben. Dafür reichten die finanziellen Mittel, 3,3 Mio €, nicht. Die Sanierung des Gebäudes soll eine Verbesserung der Eingangssituation bringen und eine bessere Nutzung durch Trennung von Veranstaltungs- und Seminarräumen ermöglichen. Sicher ist, dass die Bücherhalle einziehen wird. Elternschule und Heimatmuseum bleiben. Das Angebot soll zukünftig durch eine Gastronomie erweitert werden.

Die „steg“ hatte in Workshops, Interviews und durch eine Fragebogenaktion die Meinung der Eidelstedter zum Bürgerhaus eingeholt und die genannten Probleme und Wünsche zur Umgestaltung des Hauses dokumentiert. Insgesamt wurden 185 Fragebögen ausgewertet. Auch der Bürgerverein hatte Gelegenheit, in einem ausführlichen Interview seine Ideen einzubringen und seine Interessen an einem zukünftigen

Raumangebot zu äußern. Für die Bürger, die bereits am Beteiligungsverfahren 2014 mit raum & prozess teilgenommen hatten, waren die präsentierten Ergebnisse keine Überraschung. Die Defizite des Gebäudes sind bekannt und haben sich seit 2014 nicht in Luft aufgelöst. Die Vorschläge der Bürger nach einer Öffnung des Hauses zur Marktfläche mit einem Café wurden bekräftigt. Ein einladendes Foyer mit Infotresen und offenes W-Lan werden gewünscht. Auch der Vorschlag für ein Kundenzentrum wurde wiederaufgenommen. Insgesamt sollte mehr Transparenz durch Licht und Glas entstehen. Inhaltlich leistet das Bürgerhaus-Team nach wie vor sehr gute Arbeit mit einem breiten Angebot, das von Theater über soziale Beratungen bis zu Begegnungsangeboten für Einheimische und Flüchtlinge reicht. Der Wunsch nach einem verstärkten Angebot für Jugendliche - etwa Musik, Kino, Billard - wurde erneuert.

Wie geht es nun weiter? Dr. Hans-Norbert Mayer – Fachamt Sozialraummanagement im Bezirksamt Eimsbüttel – erklärte das weitere Verfahren. Es wird ein Auslobungsverfahren für Architekturbüros eingeleitet. Die Rahmenbedingungen ergeben sich aus den Ergebnissen der Bürgerbeteili-

gung mit einer Gewichtung der Vorschläge sowie der Bedarfe der zukünftigen Nutzer. Die finanziellen Möglichkeiten sind die Grundlage: Was ist machbar? Über die Architektenentwürfe entscheidet eine Jury. Ein Bürgervertreter wird durch Losverfahren bestimmt. Es gab Gelegenheit, sich dafür auf einer Liste einzutragen. Mit Glück ist auch der Bürgerverein dabei! Wann ist Baubeginn? Das würde irgendwann in 2018 passieren. Dr. Mayer nannte bewusst keinen Monat, da kein konkretes Datum feststehe. Für 2020 sei die Gestaltung der Außenflächen geplant. Weitere Fragen bezogen sich auf das Beteiligungsverfahren an sich. Welche Kriterien wurden bei der Gewichtung der Vorschläge angewendet? Gibt es demografische Daten über die Befragten? Dazu wurde gesagt,

dass die „steg“ die Vorgehensweise in der abschließenden Dokumentation transparent machen wird. Die Finanzierung des Beteiligungsverfahrens erfolgt nicht aus RISE-Mitteln, sondern aus dem Budget, das für die Sanierung des Bürgerhauses bereitgestellt wird.

Was wird mit dem Wochenmarkt? Die Aussage, der Markt könnte zeitweise oder auch dauerhaft in die Lohkampstraße verlegt werden: „Ein Gerücht!“ Der Regionalbeauftragte und Koordinator Bürgerbeteiligung, Dr. Michael Freitag, betonte, es sei nichts entschieden. Man werde mit den Betroffenen eine gute Lösung finden. Offen blieb, ob auch die Kundschaft zu den Betroffenen gezählt wird. *Ursula Kleinfeld*

Verein gesellig

Der Vorhang fällt

Inga und Malte O'Swald sagen Tschüss



Lust auf Theater? Bitte melden!

Foto: EBV

Liebe Inga, lieber Malte, jetzt sind es fast auf den Tag genau 10 Jahre her, dass Ihr beide unserem Bürgerverein beigetreten seid und fast genauso lange ist es auch her, dass Ihr durch Eure Freude an gemeinsamen Be-

suchen des Ernst Deutsch Theaters interessierten Mitgliedern unseres Vereins Theaterluft vermittelt habt. Dafür herzlichen Dank! Eure Freude am gemeinsamen Theaterbesuch beschränkte sich dabei nicht nur auf das Theatererleben, sondern es war auch verbunden mit einem Full-Service-Paket, denn Ihr habt nicht nur die Anzahl der erforderlichen Theaterkarten ermittelt und bestellt, Ihr habt auch die Eintrittskosten verauslagt und die Karten persönlich bei Hausbesuchen verteilt. Ich denke, auch dafür gebührt Euch ein großes Dankeschön. Als damaliger Vorsitzender des Bürgervereins war es für mich natürlich ein Geschenk, ein solches Angebot aus dem Mitgliederkreis zu bekommen, deshalb

bin ich jetzt auch derjenige, der Euch beiden herzlich danken möchte. Es wird nicht einfach sein, für Euren Fleiß Nachfolger zu finden, aber weitergehen muss

es einfach, sonst gäbe es bestimmt viele traurige Gesichter. Noch einmal DANKE und Euch beiden alles Gute. Ulrich

Der Vorstand schließt sich diesen Dankesworten an. Wir wünschen euch beiden alles Gute für die Zukunft und vor allen Dingen gute Gesundheit. Es wäre schade, wenn die Theaternachmittage nicht fortgeführt werden. Darum: Wer Lust hat, weiter zu machen, der nehme bitte Kontakt zu uns auf.

Der Vorstand

Warum in die Ferne schweifen ...

Kinonachmittag 26.2., Ein Bericht von Ursula Striepe



Cineasten im Cinemaxx Dammtor

Foto: EBV

Vier mutige Eidelstedterinnen ließen sich auf das Abenteuer „Kinonachmittag mit dem Eidelstedter Bürgerverein“ ein. Ohne zu wissen, welcher Film laufen würde, meldeten wir uns an. Erst ein paar Tage vorher standen drei Filme zur Auswahl. Die Mehrheit entschied sich für „Den Sternen so nah“, einem Science-Fiction-Drama mit sehr guten Kritiken. Es kam dann aber alles ganz anders als geplant. Der Film war kurzfristig abgesetzt worden. Zur Auswahl standen nun ein Kinderfilm, eine Dramakomödie, ein Dramathriller und ein bewegendes Drama. Die Aussicht auf das Upgrade als Ausgleich für den ausgefallenen Film, die neuen, superbequemen Kinosessel mit Beinfreiheit nutzen zu können, ließ unsere Wahl auf das bewegende Drama „Lion“ fallen.

Der etwas spätere Beginn dieses Films ließ uns sogar noch Zeit für einen kulinarischen Ausflug in die ostasiatische Haute Cuisine.

Der Film, den wir dann sahen, handelt von einem jungen Mann, der sich in Indien auf die Suche nach seiner verlorenen Familie macht. Als Fünfjähriger schläft er in einem Zug ein und wacht in Kalkutta auf, wo er nach einer Odyssee im Waisenhaus landet und schließlich von einem australischen Paar adoptiert wird. Jahre später lebt er glücklich mit seiner Freundin in Melbourne, doch die Frage nach seiner Herkunft lässt ihn nicht los. Er versucht mit Hilfe von Google Earth seinen Heimatort zu finden.

Diese Geschichte nach einer wahren Begebenheit nahm uns mit in emotionale Höhen und Tiefen, zeigte uns fantastische Landschaften, eine fremde Kultur und schöne Menschen. Am Ende wurde alles gut. Erschöpft und ergriffen vom Mitfiebern, tauschten wir uns hinterher aus und stärkten uns bei Kaffee und Kuchen. Es war wirklich ein schöner Sonntagnachmittag, den wir gerne wiederholen wollen. Für das nächste Mal ist auf jeden Fall ein Action-Drama geplant.

Mein Freund, der Baum, ist tot

Ein Nachruf von Andrea Höfgen

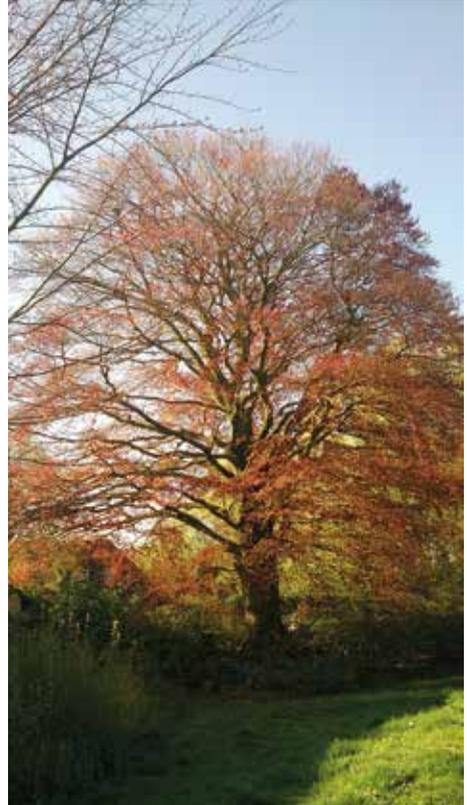
Jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit bin ich an ihr vorbeigegangen - der großen alten Blutbuche im Möhlenort, an der Ecke zum Park an der Mühlenau. Hier zu sehen ein Bild aus dem Frühling. Ein wunderschöner Baum! Ich weiß nicht, wie alt er war, was er schon alles miterlebt hat.

Ein erstes ungutes Gefühl machte sich breit, als nicht allzu weit entfernt ein neuer Baum gepflanzt wurde. „Steht der nicht viel zu nah an der Buche dran?“ fragte ich mich. Als ich eines Morgens schon von weitem Sägen hörte und sah, dass dort irgendetwas los war, bin ich umgekehrt und an der Straße entlang gegangen.

Abends sagte dann mein Sohn zu mir: „Mama - dein Lieblingsbaum wurde gefällt!“

Am nächsten Tag bin ich schweren Herzens wieder an der Mühlenau entlang gegangen. Und da wurde es zur Gewissheit – der Baum war weg. Offensichtlich war ich nicht die Einzige, die trauert. Andere Menschen hatten Kerzen auf den Baumstumpf gestellt.

Mit diesem kleinen Artikel möchte ich an diesen wunderschönen alten Baum erinnern, den ich immer noch jeden Tag auf meinem Weg zur Arbeit vermisse.



Herrliche Buche im Frühling - eine Freude für Stadtbewohner. Wie traurig, das dieser Baum weichen musste.



Buche gefällt - Was kommt nun? Fotos: Andrea Höfgen

Vitaquell

VEGETARISCH SEIT 1922



Vegetarisch – regional – nah!

Unsere Produkte sind Vollwert-Lebensmittel, die in **Hamburg-Eidelstedt** hergestellt werden. Die hohe Qualitätsphilosophie und die Verantwortung für die Umwelt bilden die erfolgreichen Grundlagen von Fauser Vitaquell und werden von allen Mitarbeitern getragen. Für unsere hochwertigen und vielseitigen Bio-Produkte bzw. veganen und vegetarischen Sortimente sind wir immer auf der Suche nach neuen motivierten, qualifizierten Kollegen. Mehr dazu unter www.vitaquell.de oder schicken Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung an personalbuero@vitaquell.de.

Vielleicht haben wir den passenden Arbeitsplatz für Sie!

Fauser Vitaquell Pinneberger Chaussee 60 22523 Hamburg
www.vitaquell.de info@vitaquell.de

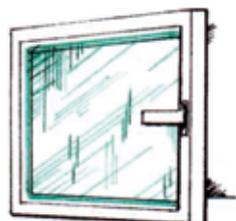
Sie finden
uns hier:  

Glaseri Hauschild

Jörg Hauschild • Glasermeister



Ausstellung und Werkstatt:
Reichsbahnstr. 12, 22525 Hamburg



Tel. 040/57 19 38 87, Fax 040/57 19 38 89

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
www.glaserei-hauschild.de, post@glaserei-hauschild.de

Schlüsseldienst



Mario Schmolke

Elbgaustraße 32
22523 Hamburg
Tel.: 040/570 44 47
Mobil: 0171/457 48 50

- Schlossnotdienst/Türöffnung
- Schlüsselanfertigung
- Schlossmontage
- Einbruchschutz/
Sicherheitstechnik
- kostenlose Beratung
- Schuhschnelldienst
Absätze/Spitzen/Sohlen

Geißler

— OPTIK —

weil gutes Sehen wertvoll ist.

Stärkenbestimmung • Brillen • Kontaktlinsen • Lupen • vergrößernde Hilfsmittel

**Die Dienstleistung macht den Unterschied -
Kompetenz aus Meisterhand!**

Eidelstedter Platz 5 • 22523 Hamburg • Tel.: 040/570 36 62

Fisch Keyser

Neuer Inhaber Oliver Bolz



Fischplatten
Salate aus eigener Herstellung
Fisch to go im Brötchen
Mittagstisch

täglich frisch

Ab 20,-€ Bestellwert Lieferung frei Haus.

Öffnungszeiten: Di - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr, Montags geschlossen
Ekenknick 7 • 22523 Hamburg • Telefon 040/570 92 30

EIDELSTEDTER APOTHEKE



Alte Elbgaustr. 3 • 22523 Hamburg-Eidelstedt
Tel. 040/570 92 16 • Fax 040/570 26 55
www.eidelstedter-apotheke.de



KRAUSES APOTHEKE

Ekenknick 5 • Am Eidelstedter Platz • 22523 Hamburg-Eidelstedt
Tel. 040/570 51 11 • Fax 040/57 26 17 26
www.krauses-apotheke.de

Öffnungs-
zeiten

Mo - Fr
10 - 18 Uhr

S SATTELMACHER
SPORTSHOP

- Fußball
- Fitness
- Handball
- Badminton
- Schwimmen
- Basketball
- Tischtennis
- Leichtathletik
- uvm.

adidas Condivo 12
Präsentationsanzug



S - XL nur € 55,-

140 - 164 nur € 45,-

Top-Angebot



Solange der Vorrat reicht.

www.sattelmacher-sportshop.de

Schnackenburgallee 180
22525 Hamburg

Mitgliedsantrag für den Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V.



Name/Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

geboren am _____ Tel. _____

E-Mail _____ geworben von _____

Ich zahle den jährl. Mindestbeitrag von:

18,- € oder _____ € jährl. Spendenbeitrag

Hiermit ermächtige ich den Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V. zum Einzug meines Mitgliedbeitrages von meinem Konto:

Geldinstitut

IBAN

BIC

Ich willige ein, dass mein Geburtsdatum (Tag und Monat) im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird. ja nein

Datum/**Unterschrift**: _____

Bankverbindung: IBAN DE63 206905000001186400, BIC GENODEF1S11

**Unsere
Komposition
für Sie**

Ganz gleich, ob Geburtstag, Jubiläum
oder Betriebsfeier: Feiern Sie im
Block House mit zarten Steaks,
knackfrischen Salaten, ofenfrischem
Block House Brot und original
Baked Potatoes mit Sour Cream.

**BLOCK
HOUSE**
BEST BEER SINCE 1946

Block House Eidelstedt | Alte Elbgaustraße 9 | 22523 Hamburg | Tel. 040 570 34 34 | www.block-house.de
Täglich geöffnet von mittags bis Mitternacht, sonntags bis 23.00 Uhr

Elbgau-Apotheke

Anne-Kathrin Lentz



Elbgaustraße 24 22523 Hamburg
Telefon 040/570 94 92 · Fax 040/570 34 47
Elbgau-Apotheke@t-online.de



„Für gutes Sehen muss man nicht extra in die City fahren!“

Inken Krille, Augenoptikermeisterin

Alles rund um Brillen und Contactlinsen finden Sie bei uns im Herzen von Eidelstedt. Unsere Schwerpunkte: Gleitsichtglas-Beratung • Verträglichkeitsgarantie für Gleitsichtbrillen • Brillenglas-Bestimmung (auch ohne Rezept) • Beratung für Bildschirmarbeitsplatz-Brillen • Kinderbrillen-Beratung • Hilfen bei Makuladegeneration, z.B. vergrößern Sehhilfen, Lupen, Spezialbrillen • Hausbesuche (wenn erforderlich) • Führerschein-Sehtest • Passbilder



BRILLEN KRILLE

Ekenknick 3 · Am Eidelstedter Platz · 22523 Hamburg-Eidelstedt
Tel. 570 92 22 · www.brillenkrille.de

Vereinsadresse: Eidelstedter Bürgerverein von 1901 e.V., Alte Elbgaustraße 12,
22523 Hamburg, Telefon: 040/57193466 AB, Telefax: 040/57193856,
E-Mailadresse: ebv-info@t-online.de, Internet: www.eidelstedter-buergerverein.de
Bankverbindung: IBAN DE63 2069 0500 0001 1864 00, BIC GENODEF1S11

Impressum

Herausgeber: Eidelstedter Bürgerverein v. 1901 e.V., Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg, Vereinsregister VR 4953 beim Amtsgericht Hamburg, Mitglied im Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine v. 1886 r.V.

Redaktion: Ursula Kleinfeld (verantwortlich), ulla@kleinfeld-online.de, Tel.: 0178 532 7068, Klaus-Peter Schulze, ebv-info@t-online.de, Thomas Höltermann, Reinhard Schwarz

Anzeigen/Grafik: Ursula Striepe, Tel.: 040/577673, ebv-anzeigen@gmx.de

Auflage: 2.000, Erscheinungsweise vierteljährlich

Anzeigenschluss und Redaktionsschluss ist der 3.6.2017, Erscheinungstermin 1.7.2017.

Alle mit „Foto: EBV“ oder nicht gekennzeichnete Fotos wurden dem Eidelstedter Bürgerverein unentgeltlich für dieses Heft zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Besuch auf der Schaarhörn

Fideler Nachmittag auf dem Schiff



Was trinken wir da eigentlich? Kompetente Auskunft gab Herr Barckhan von Rindchen's Weinkontor. Foto: EBV

Der Eidelstedter Bürgerverein lud am 1. März zu einer Besichtigung des legendären Dampfschiffes Schaarhörn mit anschließender Weinprobe des Weinhauses Rindchen ein. Rudolf Heitsch, der ehrenamtlich für die Schaarhörn tätig ist, hatte für 10 Gäste einen interessanten Nachmittag organisiert.

Das Schiff liegt im Winter am Sandtorhafen und im Sommer am Anleger Norderelbstraße. Dort wurden wir von einem Crewmitglied empfangen und eine sehr steile Treppe rückwärts zur Bar hinuntergeleitet. Vor dem Umbau zur Bar gab es dort Kojen. Wir bekamen eine kurze Erläuterung über den Werdegang des Schiffes.

Die Hamburger Bürgerschaft ließ die Schaarhörn 1907 als Peildampfer (Vermessungsschiff) für Elbe und Elbmündungsbereich bauen. Es wurde ein luxuriöser und schneller Dampfer mit modernster technischer Ausstattung. Er sollte nämlich auch Kaiser Wilhelm II. bei seinen Hamburgbesuchen aufnehmen. Das ist aber nicht nachgewiesen und wohl auch nicht geschehen. Sehr stolz

ist die ehrenamtlich arbeitende Crew darauf, dass Joachim Ringelnatz oft Gast an Bord war.

1971 wurde die Schaarhörn ausgemustert und nach Schottland verkauft. 1990 wurde sie sehr verfallen nach Hamburg zurückgeholt. Nach jahrelanger liebevoller und aufwendiger Restaurierung, ist sie seit 1995 wieder fahr- und seetüchtig.

Die Schaarhörn unternimmt Gästefahrten, sogar bis nach Flensburg. Sehr beliebt sind die Ringelnatzabende mit Vorträgen und einem 3-Gängemenü. Sie fährt auch nach Wedel und wird, wie alle größeren Schiffe, in Schulau begrüßt und verabschiedet. Zum Hafengeburtstag ist sie fast immer ausgebucht. Auch Charterfahrten sind möglich. Events sind wichtig, weil das Schiff keine staatliche Unterstützung bekommt.

Nach diesem informativen Vortrag gingen wir nach oben zur Weinprobe in den Salon. Er ist ein schöner, mit speziellem Holz ausgestatteter Raum; Fenster an beiden Längsseiten, unverrückbare Drehstühle am langen Tisch und einem wunderschönen Deckenbild. Es wurde aus original Glasbildern wieder zusammen gesetzt, denn zwischen Hanseaten und Himmel gehört keine feste Decke. Weißbrot und Käse standen schon für uns auf dem Tisch.

Herr Barckhan vom Weinkontor Rindchen begrüßte uns mit Sekt, dann gab es drei verschiedene Weiß- und Rotweinsorten. Alle Weine wurden ausführlich und verständlich erklärt. Der Wein war wunderbar. Unsere ohnehin angenehme Stimmung wurde erheblich fröhlicher und Brot und Käse waren schon vor dem letzten Schluck Rotwein aufgegessen.

Rudolf, wir hatten einen sehr schönen Nachmittag, danke.

Sigrid Irriger

Vitaquell

VEGETARISCH SEIT 1922

NEU



Vegan genießen mit Vitaquell!

Herzhafte und süße Brotaufstriche sowie leckere Ölspezialitäten und Margarinen von Vitaquell bringen mehr Abwechslung auf den Tisch. Vitaquell-Produkte erhalten Sie im Reformwarenfachgeschäft.

Fauser Vitaquell
www.vitaquell.de

Pinneberger Chaussee 60 22523 Hamburg
info@vitaquell.de

Sie finden
uns hier:  

Ihr Profi auch für unkonventionelle Dacheindeckungen,
Dämmung, Fenster und Tageslichtspot.



WIESE
Dachdeckermeister

Innungs- und Handwerks-
kammernmitglied seit 1922

Olloweg 92 • 22527 HH • Tel./Fax 040/570 93 30 • Mobil 0177/3126376
dachwiese@web.de • www.hamburgs-dachdecker.de

doppelt gut versorgt

Volkspark - Apotheke

HH-Stellingen ☎ 0800 - 55 34 78 2
Gebührenfrei

Kleist - Apotheke

HH-Eidelstedt ☎ 0800 - 34 38 37 7
Gebührenfrei



Heinrich von Kleist

Zum Wohle Ihrer Gesundheit



Apotheker C. Patschkowski

• **Volkspark - Apotheke**

Kieler Straße 411
22525 Hamburg
Tel. (040) 54 50 77
Fax (040) 5404 384
Mail: info@volksparkapotheke
www.volksparkapotheke.de

• **Kleist - Apotheke**

Eidelstedter Platz 10 d
22523 Hamburg
Tel. (040) 57 61 02
Fax (040) 5700 8211
Mail: info@kleistapotheke
www.kleistapotheke.de



 **Lüdemann**
Qualität von Anfang an

seit 1897

**Fachzentrum für Eisenwaren
Werkzeuge und Industriebedarf**

Emil Lüdemann GmbH & Co KG
Kronsaaßweg 82-84, 22525 Hamburg
Tel. 040/54 72 19 75
www.luedemann-werkzeuge.de
info@luedemann-werkzeuge.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 07.00 – 18.00 Uhr
Fr von 07.00 – 17.00 Uhr
Sa von 08.00 – 14.00 Uhr



Autohaus ULRICH

Autorisierter FORD Servicebetrieb



- ✓ Service, Reparatur, Instandsetzung
- ✓ TÜV / AU im Hause
- ✓ Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- ✓ Hol- und Bringservice,
Servicewagen

Beim Eidelstedter Platz
Pinneberger Chaussee 14
22523 Hamburg

Telefon: 040/5 70 68 12
Telefax: 040/5 70 27 92
Internet: www.ford-ulrich.de

Günter Meeder · Maurermeister Betriebswirt d.H.

Mitgliedsbetrieb der Bauinnung Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaiklegen

Kleine Reparaturen
an und in Gebäuden
Sanierungen aller Art
Trockenbau
Elementmontage
Koordination
aller Gewerke

Neubau

Umbau, Anbau und Bauen
im Bestand

Fliesenarbeiten

Vollwärmeschutz

Ausführung von einzelnen
Arbeiten oder kompletter
Lösungen

**Günter Meeder
BAUGESCHÄFT**

Kieler Str. 671 · 22527 Hamburg · Tel. 0 40/5 70 73 74 · Fax 0 40/5 70 38 58
E-Mail: kontor@meeder-bau.de Internet: www.meeder-bau.de



SEBASTIAN ENGER
STEINMETZMEISTER

MOLKENBUHRSTR. 11A - 22525 HAMBURG

T: 040 / 5709493 F: 040 / 57128293

STEINMETZ-ENGER@WEB.DE

GRABMALE · INSCRIFTEN · RENOVIERUNGEN



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Waldbestattungen
Anonymbestattungen

22523 Hamburg · Pinneberger Chaussee 18 a
25469 Halstenbek · Siebentunnelweg 59

www.bestattungen-lenz.de
mail@bestattungen-lenz.de

Wolfgang J.
Lenz
BESTATTUNGEN

Eriedigung aller branchenüblichen
Angelegenheiten

Tag und Nacht 5705733



BEERDIGUNGSINSTITUT

Otto Musfeldt

040 - 57 09 628 24h

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Wenn eener kümmt und tau mi seggt „Ick mak dat allen Menschen recht“ so segg ick: “Leiwe Fründ mit Gunst, lehr mi doch diese swere Kunst.“

April

- 01. Lutz Kirchner
- 03. Marika Schmütsch
- 05. Wilhelm Pein
Horst J. Krause
Harald Koch
- 08. Oliver Diedrich
- 09. Elke Gilgasch
- 10. Magdalena Niedergesäss
- 11. Hanno Gerken
Bernd Stiller
- 12. Gabriele Treppke
- 13. Hildegard Hildebrandt
Wassilios Dimitriu
- 14. Elke Karsties
Wolfgang Wallach
Gisela Günther
- 15. Tony Derjung
Ursula Schramm
Ina Möller
- 16. Martina Koeppen
Sybille Möller-Fiedler
Ralf Minkmar
- 18. Hans Albertsen
Heinz Geller
- 21. Ute Garlevskis
- 23. Angela Krüger-Thiele
- 24. Fritz Kay Bahlo
- 25. Regine Ohlsen
- 26. Joern de Jager
- 29. Carl-Bernhard Funnemann
- 30. Jutta Haase

Mai

- 05. Harald Köhnke
Norbert Koepke
Sigrid Irriger
Heinz-Werner Koslowski
- 06. Rainer Barthmann
- 08. Uwe Lohmann
Alfred Lübcke
- 09. Annemarie Hildebrandt
- 10. Horst-Dieter Kautz
- 11. Carl-Wolf Coste
- 17. Lissi Segelken

- 18. Renate Reichboth
- 19. Diedrich Ergenzinger
- 20. Hannelore Grabe-Celik
- 22. Eckard Zarp
Simone Sattler
- 23. Friedrich-Wilhelm Lampé
- 25. Harald Kramer
Katja Gwosdz
- 27. Klaus Marten
- 28. Friedrich Cardinal
- 29. Ulrich Winkel
Edelgard Heerhorst
- 30. Cornelia Mertens
Karla Mertins
- 31. Anne-Kathrin Lentz

Juni

- 02. Stefan Wilke
Thorsten Fiedler
Barbara Tietgen
Sonja Blavdow
- 03. Margret Münker
- 04. Zorosch Aziz
- 07. Dagmar Holzweißig
Sören Ehrlich
- 11. Volker Kleinfeld
- 14. Jürgen Gutzeit
- 15. Christa Köhler
- 16. Gertrud Onischke
- 17. Jutta Brand
Ingeborg Köhnke
- 18. Daniel Johannes
Buresch
- 19. Hannelore Wullenweber
- 20. Thomas Fritz
Jens Eckhoff
- 21. Erika Pütter
- 22. Ilona Warmer
- 24. Karin Wiechers
- 25. Marieanne Vogt
Anneliese Pahl
- 25. Peter Jäger
- 27. Ursula Kleinfeld
- 30. Lotte Krause





Ihr Ansprechpartner in Eidelstedt.

Beratung, Wertermittlung und Schadenbesichtigung.

Frank Burmeister e. K.

Elbgaustraße 27, 22523 Hamburg

Tel. 040/69609722

www.provinzial.de/hamburg.eidelstedt

hamburg.eidelstedt@hamburger-feuerkasse.de

Versicherung für uns in Hamburg.
Seit 1676.

**HAMBURGER
FEUERKASSE** 

Wir begrüßen unsere neue Mitglieder

Ingrid Henschel
Elke Kreßler
Gisela Günther
Simone Lübke-Sattler
Norbert Lübke

Edeltraud Grolla
Reinhard Höfgen

Willkommen im Club.



Sensation am Hörgensweg

Neue Spezies entdeckt - Das Hörgelchen

Nicht zu glauben: Ein Spaziergänger entdeckte in den frühen Morgenstunden eine kleine Gruppe bis dahin völlig unbekannter Pelztiere. Aufmerksam geworden durch lebhaftes Treiben in einem Erdhaufen nahe der Autobahn, näherte er sich behutsam. Ihm bot sich ein bisher nie gesehenes Spektakel: Dunkelbraune, rundliche Gesellen tollten in der Erde, buddelten sich ein, um unvermittelt aus dem Erdreich wiederaufzutauchen und jedes Mal einen fröhlichen Ton auszustoßen, der dem Hupen eines LKW ähnelte - Hörgelchen!

Außergewöhnliches war im Gange - die Behörden wurden unverzüglich verständigt und leiteten weitere Schritte ein. Erste Untersuchungsergebnisse des Amtes für seltsame Tierarten liegen bereits vor. Offenbar handelt es um eine außerordentlich seltene Beuteltierart, die sich nahe der Autobahn ohne zivilisatorische Störung entwickeln konnte. Professor Knut Wachtelkönig, Leiter des AfSt, frohlockt: „Wir haben unverzüglich Lärmpegelmessungen im Inneren des Hörgelchens vorgenommen und eine Sensation entdeckt: Null Dezibel! Kein Lärm, null, nada, niente! Wir sind entzückt!“

Wie kommt das? Das Phänomen des Hörgelchen-Vakuums ist jetzt Gegenstand wis-

senschaftlicher Forschung. Erste Hinweise gibt bereits die besondere Fellstruktur des kleinen Kerlchens und auch die Tatsache, dass es keine Ohren hat. Wo keine Ohren, da kein Lärm. Doch jetzt schon hat die Sensation vom Hörgensweg die Lärmschutzbeauftragten elektrisiert. Die Fachwelt steht Kopf! Deutsche Ingenieure in Sachen Lärmschutz machen sich bereit zum Sprung an die Weltspitze!

Bis dahin ist jedoch eines klar. Um das natürliche Biotop des Hörgelchens zu erhalten, ist eine Neuplanung des Hörgensweg mit einem schönen, hohen Buddelhügel notwendig. Unzählige Anrufe im Bezirksamt deswegen blieben jedoch erfolglos - es ging keiner ran.

Ursula Kleinfeld



Da!

Foto: EBV

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Ich bin Ihr Makler im und vor Ort!



Ihr Ansprechpartner
Jens Eckhoff

- ✓ Beratung und marktgerechte Einschätzung
- ✓ Exposé-Erstellung
- ✓ Werbung und Besichtigungen
- ✓ Kaufabwicklung beim Notar
- ✓ Übergabe



Rufen Sie
uns an!

040 70 70 35 21

Weitere Referenzobjekte auf
www.hwg-web.de

Pinneberger Chaussee 18a
22523 Hamburg
Mail info@hwg-web.de



**HausWohnung
Grundstück**
ECKHOFF - IMMOBILIEN

Das **Eidelstedt CENTER** hat was für dich!



50 Shops, 600 kostenfreie Parkplätze
Wochenmarkt direkt am Center:
Mittwoch, Freitag und Samstag

30
Jahre

Eidelstedt
CENTER